

FREIZEIT: Illusoria-Land in Hettiswil BE

Hier tun sich irrealer Welten auf

Wer gerne staunt und sich vom «Unmöglichen» faszinieren lässt, der ist im Illusoria-Land gerade richtig. Optische Täuschungen in 2- und 3-D verblüffen die Besucher und lassen sie verwundert in den Augen reiben.

ANITA NEUENSCHWANDER

Das Restaurant Kreuz in Hettiswil ist auf den ersten Blick ein ganz normaler und gepflegter Landgasthof. Wer aber näher hinschaut, kann erkennen: Hier erwartet einem eine spannende und einzigartige Erlebniswelt – das Illusoria-Land.

Spiel mit Perspektiven

Wie der Name schon sagt, werden in der Ausstellung Illusionen geweckt und Unmögliches möglich gemacht. Beim Betrachten der Bilder zum Beispiel ist zunächst alles klar, bis die optische Täuschung unser Hirn durcheinanderbringt. Wenn oben plötzlich unten ist,



Sandro Del-Prete (79) freut sich die Besucher mit seinen Werken verblüffen und zum Staunen bringen kann. Er bietet auch persönliche Führungen an, erklärt seine Bilder und sagt den Besuchern, warum sie getäuscht werden. (Bilder: Anita Neuenschwander)

vorne auf einmal hinten oder ein Gebäude von allen Seiten gleichzeitig betrachtet werden kann, ist das aber kein Grund, am eigenen Verstand zu zweifeln, denn Sie sind ja im Illusoria-Land.

«Nicht alles, was wir mit eigenen Augen sehen, entspricht der Wirklichkeit», sagt Sandro Del-Prete, der Urheber und Erschaffer dieser Werke.

Spannende Vielfalt

Seine Vorliebe fürs Zeichnen, Basteln und Gestalten entdeckte Sandro Del-Prete schon in der Kindheit. Deshalb besuchte er als junger Mann die Kunstakademie in Florenz (I), an der er ein halbes Jahr studierte. Nach seiner Rückkehr entstanden die ersten Bilder. «Zugleich haben mich Zauberer fasziniert, die uns Sachen vorgaukeln, die es gar nicht gibt und die wir nicht sehen können», sagt er.

Diese Faszination und Vorliebe widerspiegeln sich auch in der Ausstellung. Hier dürfen sich die Besucher auf eine span-

nende Vielfalt freuen. Neben den vielen Bildern mit den «verrückten» Perspektiven folgen einem die Blicke von sogenannten Inversionsfiguren, egal in welche Richtung man sich bewegt, und es hat Bilder, die eine doppelte Sichtweise erlauben (wie das Bild links). Das Illusoria-Land beinhaltet auch die einzige Holografieausstellung, die es in der Schweiz noch gibt. Spätestens hier dürfte auch der letzte Besucher fasziniert sein.

Dem Highlight entgegen

Der Rundgang geht weiter. Über eine wackelnde und reparaturbedürftige Hängebrücke

überquert man, umgeben von Urwaldgeräuschen, eine tiefe Schlucht (Indiana Jones lässt grüssen), bis man schliesslich in der Blauen Grotte ankommt, in der einer der grössten Amethysten steht, die es weltweit zu bestaunen gibt.

Nun geht es dem Höhepunkt entgegen: dem rotierenden Tunnel. Ein Erlebnis der besonderen Art, das schwer zu beschreiben ist – man muss es einfach selbst erlebt haben. «Gerade für Kinder ist das der absolute Höhepunkt», weiss Del-Prete. Schliesslich führt einem der Weg durch ein Spiegellabyrinth hin zum Castel nero. Wie der Name vermuten lässt, ist es da stockdunkel. Nach all den optischen Reizen werden hier auch Sinne wie Tasten, Riechen oder Schmecken angeregt.

Um die geballte Ladung an Eindrücken zu verarbeiten und wieder in der Realität anzukommen, bietet sich ein Besuch im Restaurant an.

KURZINFOS

Das Illusorialand ist wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag, 14 bis 17.30 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.30 bis 17 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 20 Fr., Kinder bis 16 Jahre 10 Fr. (bis 6 Jahre gratis), Lehrlinge, Studenten, AHV, IV 18 Fr. Gruppenbesuche bitte anmelden unter Telefon 031 921 68 62 (während der Öffnungszeiten), Tel. 031 333 70 76 (ausserhalb der Öffnungszeiten) oder E-Mail: info@illusorialand.ch. Weitere Infos: www.illusorialand.ch ane

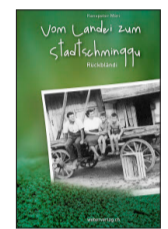
BUCHTIPPS



Welches sind die 10 grössten Sorgen der Bürgerinnen und Bürger? Welches sind die 20 vertrauenswürdigsten Berufe?

Wie werden unsere 5 bekanntesten Würste hergestellt? Welches waren die grössten Naturkatastrophen? Wer einen umfassenden, aber nie vollständigen Eindruck der Schweiz bekommen will, findet in diesem Buch mehr als 2000 Antworten auf Fragen aus verschiedensten Sachgebieten und Lebensbereichen. Ein Lesevergnügen mit überraschenden Informationen, staunenswerten Fakten und eine wunderbare Grundlage für Ratespiele! ane

«Die Schweiz in Listen», Hannes Bertschi, Faro Verlag, ISBN 978-3-03781-039-2, 306 Seiten, Fr. 29.90.



Das Buch führt in eine Zeit der 50er- und 60er-Jahre, in der es auf dem Land noch nicht in jedem Haus einen Kühlschrank

oder ein Bad gab. Landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren sah man kaum, Handarbeit war angesagt. Man fuhrwerke noch grossteils mit Pferden. Im Dorfladen wurden «Kolonialwaren» oft noch offen abgefüllt, in den Städten eröffneten die ersten Grossverteiler ihre Filialen. Das Leben auf einem Seeländer Bauernhof wird ebenso beschrieben wie das kulturelle Geschehen in dem kleinen Bauerndorf. Die Geschichten sind in Berndeutsch und mit einem gewissen Schalk und Humor geschrieben. ane

«Vom Landei zum Stadtschminggu», Hanspeter Möri, Weber Verlag, ISBN 978-3-906033-94-5, 152 Seiten, Fr. 29.–.

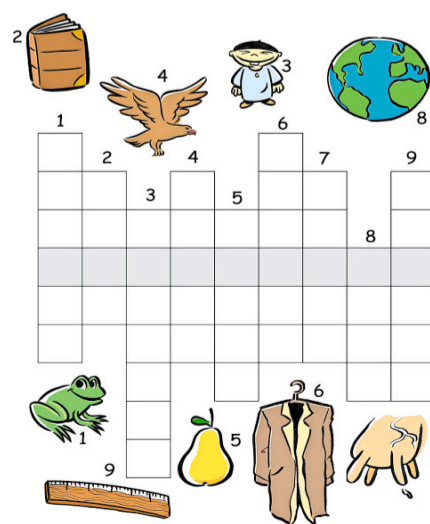


Zwischen diesen Herbstblättern verbirgt sich ein Geheimnis.

RÄTSEL

weibl. Vorname	die Landwirtschaft betrifft		engl.: lange her (long ...)	engl.: auch	musik.: ungebundener Ton	Passionspielort in Tirol	Solo-gesang in der Oper	Auswirkung
Goldklumpen					Hunderrasse			
		2	Erfinder der Nähmaschine (Elias) †	schwierig		7	nach-sichtig	
engl. Kurzw.: Einführung	Gebiet, Grundstück	Spott			russischer Strom	Comi-Ente	deutsche Vorsilbe	
ein Vorname			engl.: eins	engl.: hinzufügen	1	kleiner Junge		
Hauptstadt Sachsens (D)	Aktie, Anteil (engl.)	Gunst, Zuneigung						
					Gerippe	kurz für: in das	Angler	
Eeselslaut	3	Windrichtung	Roman von King		franz.: Wolke (lit.)	Intern. Ski-Verband (Abk.)		
			ugs.: grell, aufdringlich				begabt	
ritterlich	Ersatz defekter Ware	engl.: Bauernhof		mundart.: Löwe	Gründer des Türkischen Reichs	erzählende Dichtkunst	Abk.: künstliche Intelligenz	
Gewässerand		9	entweder ...	Kurzform von Leonard	Zimmerwinkel		8	
		4	Drogen (ugs.)		ein Halbedelstein			
Grossmutter		Inner-schweizer	weibl. franz. Artikel	Vorname des Sängers Jones		Dehn-laut	Initialen des Malers Anker	
Talisman					6	Farbe der Post	Lasten-heber	
digitale Telefon-technik (Abk.)	kostbar, selten		5	Segel-kommando: Wendet!	afrikan. Kuh-antilope	linke Schweizer Partei (Abk.)	Abk.: Abteilungsleiter	
		Abk.: Luftlinie	franz.: Strasse		Abk.: Siedepunkt	modern, populär	Abk.: Nachnahme	
C im intern. Funkalphabet	span. Artikel		Kurzform von Eleonor		Gegenstand, Sache			
			10	populär				

	2			8			
	5		4	7			
6	1		8	7		4	9
	6	2		4	3		
	3						6
	1	7		3	9		
4	2		6	9		1	3
	9		8	6			
	7			4			



RÄTSELÖSUNGEN

Lösungswort Schwedenrätzel: DRAMATIKER
Zahlenrätsel: «Der Anfang aller Kunst ist die Liebe»

7	4	2	9	3	6	8	5	1
8	9	5	1	4	2	7	3	6
6	1	3	8	5	7	2	4	9
9	7	6	2	1	4	3	8	5
2	3	4	5	9	8	1	6	7
5	8	1	7	6	3	9	2	4
4	2	8	6	7	9	5	1	3
3	5	9	4	8	1	6	7	2
1	6	7	3	2	5	4	9	8

schmal		1		7	7
lateinamerikanischer Tanz		1	13	15	
Fremdwortteil: unterhalb	10			17	12
Thermalkurort im Aargau	15		8	5	
Schweizer Fleischspezialität		7		3	10
Vorname der Schauspielerin Palmer	10	16			10
ausserordentlich		7	14		13
		17		13	5
Brotkrümel					
ugs.: Gefängnis	6		12		19
geräuschlos	11			16	16
		19	5		11
immer, dauernd					
Migrosgründer (Kurzname) †		1	19	19	
männliche Ente		17	2	5	
weibliche Ziege	9		18	6	
Entlüftungseinrichtung	12		9	1	3
Schweizer Heiliger (Niklaus von ...)	4	16	1		5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergeben die schattierten Felder – zeilenweise von oben nach unten gelesen – ein Zitat von Hermann Hesse.